



Felchen (*Coregonus sp.*)

Fischerei

Jahresbericht 2014

Jahresbericht des Fischereiaufsehers 2014

Gelöste Fischereipatente

Im Berichtsjahr wurden folgende Fischereipatente abgegeben:

	2014	2013	Differenz
Kanton			
Jahrespateent Einheimische / Auswärtige	423 / 43	418 / 44	+ 37 / -1
Jugendpateent Einheimische / Auswärtige	76 / 1	82 / 0	-6 / +1
Ferienpateente*	1'176	1'207	-31
Zusatzpateent Motorkraft	42	49	-7
Total (ohne Motorkraft)	1'719	1'751	- 32
Walensee			
Uferpateent Konkordat / Nicht-Konkordat	2 / 0	0 / 0	+ 2
Uferpateent Jugendliche Konkordat / Nicht-Konkordat	0 / 0	0 / 0	0
Boospateent Konkordat / Nicht-Konkordat	13 / 0	10 / 0	+ 3
Grosses Boospateent ***	69	72	- 3
Grosses Boospateent *** Jugendliche	7	7	0
Ferienpateente Konkordat / Nicht-Konkordat	0 / 0	0 / 0	0
Zusatzpateent: Gästepateent Konkordat / Nicht-Konkordat	16 / 0	14 / 0	+ 2
Berufsfischer	1	1	0
Total (ohne Gästepateent)	108	104	+ 4

*Tages-, Wochen- und Monatskarten

*** nur für Glarner

Im Jahr 2014 wurden 39 (Vorjahr 41) Fischfangstatistiken von Jahrespateentinhavern, trotz Mahnung (Gebühr 50.-CHF), nicht bis Mitte März eingereicht.

Allfällige Fänge dieser Fischer sind nicht in der Fangstatistik enthalten.

Eingriffe in Gewässer

In Netstal ist der Bau der neuen Fischeaufstiegsanlage beim Wasserkraftwerk Elggis abgeschlossen. Als eine der ersten Anlagen in der Schweiz wurde auch ein Horizontalrechen vor dem Oberwasserkanal montiert. Damit sollte auch der für die Fische ebenso wichtige Abstieg gewährleistet sein. Zudem wurde die Restwassermenge erhöht.

Die beiden Chiesweiher (Niederental) wurden im Herbst entleert, abgefischt und ausgebaggert. Im Winter 2012 wurden die Weiher schon einmal teilweise ausgebaggert, die Arbeiten jedoch nicht beendet. Nun sollte die nächsten 10 bis 15 Jahre diesbezüglich Ruhe herrschen.

In Niederurnen wurden im Rosenbord Massnahmen für den Hochwasserschutz realisiert. Der Hochwasserschutz fand vor allem im technischen Bereich statt (breiteres Gerinne, höherer Dämme). Trotz einigen ökologischen Aufwertungen sind insgesamt weniger Einstände für Forellen als früher vorhanden.

In Ennenda ist mit dem Umbau des Kraftwerks im Holenstein (Linth) begonnen worden.

Fischzucht

Der Ersatz des Bachforellenelterntierstammes erfolgt seit einigen Jahren mittels Laichmaterial von Wildfängen. Die jährlich benötigten 15-25 Laichfische werden aus verschiedenen Bächen wie: Rütelibach, Niederurner Dorfbach, Rosenbord, Fohrenbach, Allmeindbach, und Dorfbach Glarus abgefischt.

Jahresbericht 2014

Auf einen niederschlagsarmen, warmen Winter folgte ein ebenfalls warmer und trockener Frühling. Der Sommer war nasskalt und trübte damit die Grill- und Badefreude, die Fische(r) dürften davon jedoch profitiert haben. Der Herbst war dann wiederum warm und eher trocken. Von überdurchschnittlichem Hochwasser wurde der Kanton Glarus glücklicherweise verschont.

Mit Hilfe der Fischer und Freunde des Klöntals und anderen Helfern wurde der Holensteinweiher abgefischt (letztmals 2010). Das Abfischen fand erstmals im Frühjahr statt. Es konnten 855 Stk. See- und Bachforellen in den Klöntalersee, sowie 170 Stk. in die Linth eingesetzt werden. Im Herbst wurden im Weiher wieder 2000 Stk. Forellen eingesetzt.

Das Fischereiliche Bewirtschaftungskonzept wurde mit Vertretern der Fischereivereine sowie der Fischereibehörde an zwei Sitzungen Besprochen. Thematisiert wurden allgemeine ökologische Voraussetzungen für einen hohen Fischbestand, mögliche Besatzmassnahmen, Wünsche und Anregungen der Fischer etc. Die Besprechungen werden 2015 weitergeführt.

Ausblick auf das Fischerjahr 2015

Die Vollzugsvorschriften wurden leicht angepasst. Unter anderem dürfen beim Eisfischen neu zwei Angelruten verwendet werden. Das Schonmass der Äschen wurde auf 35 cm angehoben und das der Egli aufgehoben. Die Fischfangstatistik (auf wasserabweisendem Papier) und die Fischereivorschriften sind neu getrennt und werden mit zwei separaten Büchlein abgegeben.

Elektrisches Abfischen

27. Jan. Rosenbord, Niederurnen (Hochwasserschutz)
Fische im Jenny-Weiher eingesetzt
17. März Linth, Mitlödi (Baustelle)
Fische oberhalb Baustelle eingesetzt
25. März Linth, Rüti (Baustelle)
Fische unterhalb Baustelle eingesetzt
29. März Holensteinweiher, Glarus (Besatzmassnahme)
Fische im Klöntalersee und der Linth eingesetzt
10. April Löntsch, Riedern (Bachwuhrsanierung)
Fische in Linth umgesetzt
30. April Rosenbord, Niederurnen (Hochwasserschutz)
Fische in Rauti umgesetzt
16. Mai Sägebach, Linthal (Bewirtschaftung)
Forellen in Linth, Fätschbach und Brummbach eingesetzt
6. Juni Rosenbord, Niederurnen (Hochwasserschutz)
Fische in Rauti umgesetzt
8. Juli Rosenbord, Niederurnen (Hochwasserschutz)
Fische in Rauti umgesetzt
21. Juli Obersee, Hinter dem Damm (Grapplihorn, Trockenheit)
Fische im Obersee eingesetzt
7. Aug. Niederenbach, Schwanden (Trockneheit)
Fische im Sernf eingesetzt
8. Aug. Obersee, Hinter dem Damm (Grapplihorn, Trockenheit)
Fische im Obersee eingesetzt
15. Aug. Chlön, Klöntal (Hochwasserschutz)
Fische in Linth eingesetzt
25. Aug. Linth, Ennenda (Kraftwerksbaustelle)
Fische oberhalb Baustelle eingesetzt
8. Sept. Chies-Weiher, Schwanden (Ausbaggerung)
Fische im Sernf und Niederenbach eingesetzt
18. Sept. Sernf, Schwanden (Kraftwerksbaustelle)
Fische oberhalb wieder eingesetzt
22. Sept. Rosenbord, Niederurnen (Hochwasserschutz)
Fische im Jenny-Weiher eingesetzt
1. Okt. Chlön, Klöntal (Hochwasserschutz)
Fische in Linth eingesetzt
5. Nov. Sulzbach, Näfels (Trockenheit)
Fische im Seegraben eingesetzt
24. Nov. Chlön, Klöntal (Trockenheit)
Forellen im Klöntalersee eingesetzt
- Okt.-Nov.-Dez. Laichfischfang auf Seeforellen in der Linth, Rauti (Spinnerei Oberurnen) und Rütelibach.

Des Weiteren fanden in diversen Bächen auch Kontrollabfischungen, ohne Fischentnahme (Bestandeskontrolle) statt.

Netstal, im März 2015

Andreas Zbinden,
Kantonaler Fischereiaufseher

Brutbericht 2013/14

Seeforellen		EG	VS	SÖ	1+	Mass-fische	Total Einsatz
Eingelegte Eier	65'000						
Abgabe an Konkordat							
Erhaltene Brut	55'000						
Aufzucht	35'000						
Einsatz Seeforellen		4'500	19'300	2'650	1'400	855	28'705

Bachforellen		EG	Brut	VS	SÖ	Mass-fische	Total Einsatz
Eingelegte Eier	140'000						
Abgabe an Konkordat	25'000						
Erhaltene Brut	60'000						
Aufzucht	45'000						
Einsatz Bachforellen		750	1'500	28'550	11'760	240	42'800

Regenbogenforellen		EG	VS	SÖ	1+	Mass-fische	Total Einsatz
Eingelegte Eier	16'000						
Erhaltene Brut	10'000						
Aufzucht	8'000						
Einsatz Regenbogenforellen				300	230	1'920	2'450

Seesaiblinge		EG	VS	SÖ	1+	Mass-fische	Total Einsatz
Eingelegte Eier (aus FZ „Rorschach“ SG)	10'000						
Erhaltene Brut	8'000						
Aufzucht	5'000						
Einsatz Seesaiblinge			4'400				4'400

Äschen		EG	VS	SÖ	1+	2+	Total
Einsatz Äschen							0

Hechte		EG	VS	SÖ	1+	2+	Total
Einsatz Hechte							0

Einsatz gesamt (Stk.):	78'355
-------------------------------	---------------

EG = Eier geäugt
 VS = Vorsommerlinge (-Mai)
 SÖ = Sommerlinge (Juni-Dez.)

1+ = 1-jährig
 2+ = 2-jährig

Fischeinsatz in den Fließgewässern des Kantons Glarus 2014

Gemeinde	Code	Gewässer	Seeforellen			Bachforellen			Total Einsatz Stk.
			SF VS	SF SÖ	SF 1+	BF VS	BF SÖ	Mass-fische div.	
Elm	20	Jetzbach					400		400
	21	Tschingelbach							
	22	Mattbächli					200		200
	23	Bischofbach					200		200
	24	Steinibach					260		260
	25	Raminerbach					200		200
	26	Hinterbach					200		200
Matt	27	Krauchbach					1'400		1'400
Engi	28	Mühlebach					2'200		2'200
	29	Widersteinerbach							
Linthal	30	Strickbach							
	31	Fisetenbach							
	32	Brunnengüetlibach				1'500 (Brut)			
	33	Reitimattbächli							
	34	Fätschbach							
	35	Brumbach							
	36	Sandbach							
	37	Durnagel							
Diesbach	38	Sägebach				250			250
	39	Diesbach							
	40	Übelbach							
Luchsingen	41	Bächibach							
Leuggelbach	42	Leuggelbach							
	43	Allmeindbach							
Nidfurn	44	Nidfurnerbach							
	45	Wydenbächli							
Haslen	46	Haslerbach							
Schwanden	47	Garichti Ob. + Matt					300		300
	48	Wiesenbach							
	49	Auernbach							
	50	Niedererbach							
Mitlödi	52	Dorfbach							
Ennenda	53	Dorfbach							
Glarus/Klöntal	54	Klön	4'000		200				4'200
	55	Dorfbach					300		300
		Holensteinweiher		2'000					2'000
Riedern/Netstal	56	Löntsch	1'200						1'200
Netstal	57	Erlenkanal							
	58	Mettensee/Fohrenb.				500			500
	59	Mühlebach				2'000		30	2'030
Näfels	60	Rauti	500				2'000		2'500
	61	Brändenbach					1'000		1'000
	62	Sulzbach							
	63	Kleinlinthli	800			800			1'600
	64	Bahnbächli							
	65	Villäggenbach				300			300
Mollis	66	Bodenw/Rütelibach	800			400			1'200
	67	Linthsteg-, Birch-Schwarzgraben				250			250
	68	Seegraben				300			300
Oberurnen	69	Quellbach							
	70	Giessenb./Sandbach							
Niederurnen	71	Dorfbach							
	72	Gärbi/Rosenbord							
Bilten	74	Wiesengraben							
	75	Dorfbach							
Filzbach	76	Filzbach					200		200
Mühlehorn	77	Mürtschenbach					1'800		1'800
	78	Meerenbach					500		500
	79	Linth	12'000		300	18'000		210	30'510
	80	Sernf				5'500			5'500
Total Einsatz			19'300	2'000	500	28'300	11'160	240	61'500

Fischeinsatz in den Stehenden Gewässern des Kantons Glarus 2014

			Seeforellen			Bachforellen			Regenbogenforellen			Seesaiblinge	Hechte	Andere	Total
Gemeinde	Code	Gewässer	SF SÖ	SF 1+	Mass-fische	BF VS	BF SÖ	BF ab 1+	RBF SÖ	RBF 1+	Mass-fische	VS	SÖ		
Elm	82	Chüebodensee													
Engi	83	Oberseeloch													
Linthal	84	Muttsee													
	85	Limmernsee													
	86	Staubecken Urnerboden													
Betschwanden	87	Milchspüelersee	350						300						650
Diesbach	88	Engisee					300								300
Luchsingen	89	Oberblegisee				250						2'200			2'450
Schwanden	90	Garichti		500						150	385	2'200			3'235
	51	Weiher Niederen									345				345
Sool	91	Fessisseeli													
Glarus	92	Klöntalersee		400	855						85				1'340
	93	Dräckloch													
Näfels	94	Obersee								80	805				885
	95	Tankgräben									300				300
Niederurnen	73	Jenny-Weiher	300				300								600
Filzbach	96	Talalpsee													
	97	Spaneggsee													
Bilten	96	Torfstichweiher													
Total Einsatz (Stk.)			650	900	855	250	600		300	230	1'920	4'400			10'105

Zusammenfassung der Fischeinsätze im Kanton Glarus 2014

	Seeforellen				Bachforellen			Regenbogenforellen			See-saiblinge	Hechte	Äschen	Andere	Total
	SF VS	SF SÖ	SF 1+	MASS-FISCHE	BF VS	BF SÖ	BF ab 1+	RBF SÖ	RBF 1+	MASS-FISCHE					
Fliessgewässer	19'300	2'000	500	0	28'300	11'160	240	0	0	0	0	0	0	0	61'000
Stehende Gewässer	0	650	900	855	250	600	0	300	230	1'920	4'400	0	0	0	10'105
Total Einsatz (Stk.)	19'300	2'650	1'400	855	28'550	11'760	240	300	230	1'920	4'400	0	0	0	71'605

Herkunft des Besatzmaterials:

Alles aus eigener Zucht, exklusive Seesaiblings-Eier aus FZ Rorschach (SG)

Seeforellen: Wildfänge aus Linth und Rütelbach

Bach- und Regenbogenforellen: Elterntierhaltung in der FZ „Mettlen“

Fischfangerträge in den stehenden Gewässern des Kantons Glarus 2014

Fischarten	Seeforellen	Bachforellen	Regenb. Forellen	Namaycush	Äschen	Hechte	Egli	Felchen	Albeli	Andere	Seesaibl.	Total
Gewässer	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.
81 Walensee	22	1				61	645	510	211	153		1603
82 Chüebod.	7	7	3									17
83 Obersel.		1										1
84 Muttsee				6								6
86 StaubeckenUB		10										10
87 Milchspüeler	5	7	1									13
88 Engiseen		24										24
89 Oberblegis.		1										1
90 Garichti	171	72	299	4							42	588
91 Fessisseeli												0
92 Klöntalersee	261	90	3			86	1235	1515		15		3205
93 Dräckloch				1								1
94 Obersee		3	556			122	1139					1820
95 Tankgräben		17	227			16	73			1		334
96 Talalpsee						6						6
97 Spaneggsee												0
98 Torfstichweiher						11				7		18
Total Seen ohne Walensee	444	232	1089	11	0	241	2447	1515	0	23	42	6044
Total Seen mit Walensee	466	233	1089	11	0	302	3092	2025	211	176	42	7647

Fischfangerträge in den Fliessgewässern des Kantons Glarus 2014

	Fischart	Seeforellen	Bachforellen	Regenbogenf.	Namaycush	Äschen	Hechte	Egli	Andere	Total
Gemeinde	Gewässer	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.
Elm	20 Jetzbach		3							3
	21 Tschingelbach		2							2
	22 Mattbächli		21							21
	23 Bischofbach		48							48
	24 Steinibach		15							15
	25 Raminerbach									0
	26 Hinterbach		7							7
Matt	27 Krauchbach		50							50
Engi	28 Mühlebach		399	20						419
	29 Widersteinerb.		17							17
Linthal	30 Strickbach		3							3
	31 Fisetenbach									0
	32 Brunnengüetlib.									0
	33 Reitimattbächli									0
	34 Fätschbach	1	35							36
	35 Brumbach		65							65
	36 Sandbach									0
	37 Durnagel									0
Diesbach	38 Sägebach		1							1
	39 Diesbach		21							21
	40 Uebelbach		67							67
Luchsingen	41 Bächibach		30	1						31
Leuggelbach	42 Leuggelbach		30	2						32
Nidfurn	44 Nidfurnerbach		19							19
	45 Wydenbächli									0
Haslen	46 Haslerbach		3							3
Schwanden	47 Garichte o. Matt	2	34	1						37
	48 Wiesenbach		16							16
	49 Auernbach		29							29
	50 Niederenbach		44							44
	51 Weiher Niederen		113	264						377
Mitlödi	52 Dorfbach		10							10
Ennenda	53 Dorfbach	8	118	8						134
Glarus	54 Klön	1	49							50
	55 Dorfb. Giessen	1	68	2						71
Riedern	56 Löntsch		39	12						51
Netstal	57 Erlenkanal									0

Fischfangerträge in den Fliessgewässern des Kantons Glarus 2014

	Fischart	Seeforellen	Bachforellen	Regenbogenf.	Namaycush	Äschen	Hechte	Egli	Andere	Total
Gemeinde	Gewässer	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.
Näfels	59 Mühlebach	2	265	14		12				293
	60 Rauti	3	138	6		32				179
	61 Brändenbach	1	243	6						250
	62 Sulzbach		6							6
	63 Kleinlinthli		183							183
	64 Bahnbächli		5							5
	65 Villäggenbach		4							4
Mollis	66 A Rütelibach	1	72							73
	66 B Rütelibach		45							45
	67 Rietgräben		214							215
	68 Seegraben		1							1
Oberurnen	69 Quellbach		3				2			5
	70 SandbachG.		28			2				30
Niederrunen	71 Dorfbach		26							26
	73 Jenny-Weiher	25	504	2		8	1	10	1	551
Bilten	74 Wiesengraben		1							1
	75 Dorfbach	1	43					1		45
Filzbach	76 Filzbach		7							7
Mühlehorn	77 Mürtschenbach		206							206
	78 Meerenbach		37							37
Linth	79 A		45							45
	79 B		85	2						87
	79 C		67							67
	79 D	3	116	4	1					124
	79 E	2	403	4	2					411
	79 F	16	524	6						540
	79 G	8	98	3		1				110
	79 H	38	24			2			2	60
Linth	Total	67	1362	19	3	3			2	1450
Sernf	80 A		240	1	1					242
	80 B		43	30						73
	80 C		133	15						148
Sernf	Total		416	46	1					463
Fliess-gewässer	Total	114	5165	403	4	57	3	11	3	5760

Zusammenstellung der Fänge in den Glarner Gewässern 2014

	Fliessgewässer	Seen / Weiher	Total
Fischart	Stückzahl	Stückzahl	Stückzahl
Seeforellen	114	444	558
Bachforellen	5165	232	5397
Regenbogenforellen	403	1089	1492
Namaycush	4	11	15
Äschen	57	0	57
Hechte	3	241	244
Egli	11	2447	2458
Felchen	0	1515	1515
Andere	3	23	26
Seesaiblinge	0	42	42
Total ohne Walensee	5760	6044	11804

Grössenverteilung der Bachforellen 2014

Länge in cm	23 – 24.9	25 – 27.9	28 – 31.9	32 – 37.9	über 38 cm	Total
Stückzahl	797	2258	1594	603	145	5397
in %	15	42	29	11	3	100

Aussergewöhnliche Anglerfänge 2014 (gemäss Fangstatistik)

Bachforellen:

Mühlbach (Näfels): 54 cm & 56 cm

Rauti: 75 cm

Jenny-Weiher: 57 cm

Garichti: 52 cm

Sernf: 59 cm

Dorfbach Bilten: 52 cm

Seeforellen:

Linth: 77 cm, 78 cm, 90 cm

Mühlbach (Näfels): 60 cm

Walensee: 75 cm

Hechte:

Walensee: 110 cm

Felchen:

Walensee: 50 cm